

Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen**Ausbauplanung für die BAB 281**

Die Bundesautobahn 281 ist ein wesentliches Projekt um in Bremen Wohngebiete von Schwerlast- und Durchgangsverkehr zu entlasten und gleichzeitig wirtschaftspolitisch bedeutende Gewerbegebiete besser an das überregionale Verkehrsnetz anzuschließen. Der konkrete Streckenverlauf der A 281 ist schon in der Vergangenheit an verschiedenen Stellen optimiert worden, um den Anliegen der Bevölkerung und der Wirtschaft besser zu entsprechen. Auch für die noch laufenden Planverfahren sind verbesserte Lösungen in der öffentlichen Diskussion.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

1. Die Bürgerschaft (Landtag) unterstützt weiterhin die Schließung des Autobahnringes aus verkehrs-, wirtschafts- und umweltpolitischen Gründen und erwartet, dass die Fertigstellung aller Maßnahmen entsprechend der bisherigen Planung im Jahr 2013 vollendet wird.
2. Die Bürgerschaft (Landtag) erwartet vom Senat, dass im Bereich des Bauabschnittes 2.2 – Kattenturm/Huckelriede –
 - im laufenden Planfeststellungsverfahren überprüft wird, ob und wie die Verkehrsbelastung für Kattenturm/Huckelriede gesenkt werden kann;
 - das Bauwerk so gestaltet wird, dass – gegebenenfalls durch Verzicht auf die geplante Querspange – die Belastungen für die angrenzenden Stadtteile und Wohnquartiere so gering wie möglich gehalten werden und auch die städtebauliche Verträglichkeit berücksichtigt wird.
3. Die Bürgerschaft (Landtag) begrüßt die vom Senat beabsichtigte Einberufung des Runden Tisches und erwartet, dass die betroffenen Bürgerinnen und Bürger sowie die örtlichen Stadtteilbeiräte daran in geeigneter Weise beteiligt werden. Die Bürgerschaft (Landtag) unterstützt den Senat in seinem Ziel, die Beratungen im Runden Tisch zügig zu einem Ergebnis zu führen, damit die Anlieger ebenso wie alle weiteren Planungsbeteiligten Sicherheit über die weitere Entwicklung erhalten und das Projekt im erforderlichen Zeitraum durchgeführt werden kann.
4. Im Zusammenhang mit dem Bauabschnitt 4 – Weserquerung – fordert die Bürgerschaft (Landtag) den Senat auf, die Vorbereitung für das Planfeststellungsverfahren für die E+A-Lösung abzuschließen und das Rechtsverfahren einzuleiten. Bei der Trassenführung ist zu berücksichtigen, dass der Austrittspunkt des Tunnels so weit wie möglich von der Wohnbebauung entfernt angelegt wird.

Jürgen Pohlmann, Reimund Kasper,
Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD

Dr. Maike Schaefer,
Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen